



MEDIENINFORMATION

Rücktritt von Seraina Mischol

Samedan, 6. Februar 2012. Seraina Mischol tritt aus dem aktiven Langlaufsport zurück. Sie beendet ihre Karriere aus gesundheitlichen Gründen.

esm. Eine Hiobsbotschaft für das Engadin Skimarathon Team. Nach dem unerwarteten Wechsel von Seraina Boner zum schwedischen Team Exspirit Anfang Winter, muss das Engadin Skimarathon Team in Zukunft auch auf Seraina Mischol verzichten. Im Herbst klagte Seraina Mischol über rätselhafte Augenbeschwerden. Die Diagnose CIS war ein schwerer Schlag für die Spitzenlangläuferin. Sie wusste von Anfang an, dass es eine Gratwanderung wird, Spitzensport mit MS zu verbinden. Seit der Diagnose sind rund fünf Monate vergangen. Seraina Mischol war stets zuversichtlich das Projekt erfolgreich zu bewältigen.

Trotz positiver Einstellung muss sie nun dieses Ziel aufgeben. „Seit einigen Wochen spüre ich eine befremdende Müdigkeit in mir, die mich immer wieder zum Pausieren zwingt. Der Kopf ist weiterhin auf Spitzensport eingestellt, aber mein Körper leidet, wenn er leisten soll, was der Kopf von ihm fordert“ so Mischol. Sie könne diesen Zielkonflikt nicht mehr länger ertragen, um die Freude am Langlaufsport nicht zu verlieren. „Ich möchte wieder eins werden mit meinem Körper und ihn nicht mehr weiter (über-) fordern.“

Auch wenn die Tatsache schmerzt, steht Seraina voll und ganz hinter ihrem Entscheid. Sie kann auf eine schöne Karriere zurückblicken und darf stolz sein auf das, was sie erreicht hat. Im 2001 holte sie an den Junioren-Weltmeisterschaften die Bronzemedaille und 2003 gewann sie an den U23-Weltmeisterschaften die Goldmedaille. Sie bestritt fünf Weltmeisterschaften (das beste Resultat ist ein 14. Platz im klassischen Sprint in Sapporo 2007) und nahm an olympischen Winterspielen (2006 in Turin, als sie 15. über 10km klassisch wurde) teil. Zudem hat sie die Tour de Ski 2007/08 als 12. beendet, was noch keiner anderen Schweizerin gelang. In der Saison 2007/08 erreichte sie mit 502 Weltcuppunkten den 15. Schlussrang im Gesamt-Weltcup. Nicht zuletzt hat sie 2009 den Engadin Skimarathon und insgesamt fünf Schweizermeistertitel gewonnen.

Seraina Mischol freut sich trotz allem auf das Leben nach dem Spitzensport. Sie wird ihren geliebten Beruf als Bauzeichnerin weiterhin ausführen und zieht von Davos in ihr neues Zuhause Oberhofen am Thunersee um. Langlaufen wird sie weiterhin mit viel Freude, aber ohne Leistungsdruck. Zudem will sie vermehrt Zeit in ihr neues Hobby Telemark investieren. Der Engadin Skimarathon dankt Seraina für den ausdauernden Einsatz und wünscht ihr alles Gute für die Zukunft.

Ursina Badilatti wird diese Saison weiterhin für das Engadin Skimarathon Team laufen. Am letzten Wochenende belegte sie am König Ludwig Lauf in Oberammergau (DE) den guten siebten Rang über 50km Klassisch. Herzliche Gratulation!

Kontakt

Engadin Skimarathon, Quadratscha 18, 7503 Samedan
Ivo Damaso / Sonja Negrini
E-Mail: presse@engadin-skimarathon.ch
Tel. +41 (0)81 850 55 55

Honorarfreie Pressebilder vom Engadin Skimarathon finden Sie unter <http://www.swiss-image.ch>

Username: skimarathon

Passwort: engadin

